



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

**Übergabe neuer Laptops an die Schulleiterin der Grundschule Königswartha
(links Bürgermeister Nowotny, rechts Schulleiterin Jokusch)**



Bitte lesen Sie den Text auf Seite 7.

Amtsblatt
der Gemeinde Königswartha
und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtске łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjonej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs GmbH Königswartha
Tel.: 035931 29900/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH
ständig 035931 299088

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

**Freitag, dem
12. März 2021**

Annahmeschluss
für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

**Mittwoch,
der 3. März 2021**

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo našeje gmejny,

das neue Jahr ist nun schon wieder 43 Tage alt. Der Geschäftslauf unserer Verwaltung nimmt seinen gewohnten Gang und doch ist alles anders. Die Gastronomie, die Hotels, viele Dienstleister, die Kultur, die Geschäfte, Schulen sowie Kindertagesstätten, Besuche bei Freunden und weitere gewohnte Dinge können aktuell nicht genutzt oder durchgeführt werden oder sind ganz geschlossen. Die Ärzte, Krankenschwestern und das Personal in den Krankenhäusern sowie das Pflege- und Betreuungspersonal in den Alten- und Pflegeheimen sind neben den alltäglichen körperlichen Belastungen auch enormen psychischen Belastungen ausgesetzt, wovon wir alle große Hochachtung haben und uns bedanken. Diese Zeit ist für viele von uns in vielerlei Hinsicht eine unheimlich schwere Zeit. Ich möchte an dieser Stelle einmal jenen Mut machen, die ebenso viel für unsere Gesellschaft tun, aktuell aber zum Nichtstun verdammt sind. Ich meine unsere ehrenamtlich Tätigen. Egal ob in unseren Heimat- und Jugendvereinen, den Gartenvereinen, im Sportverein, dem Angelverein, dem Geschichtsverein oder dem Rassekaninchen- und Geflügelzüchterverein, überall sind die normalen Aktivitäten aktuell nicht möglich. Besonders hervorheben möchte ich die Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr, die aktuell zwar für den Ernstfall bereit ist, aber ihre Dienste nur sehr eingeschränkt oder gar nicht durchführen kann. Allen ehrenamtlich Tätigen gilt mein großer Dank für ihre Arbeit, der mit dem Wunsch verbunden ist, dass Sie alle bald wieder ihren gewohnten Vereinstätigkeiten nachgehen können und hoffentlich Ihre Tätigkeit mit viel Engagement und Freude fortführen.

Um genau dieses gesellschaftlich so wichtige Vereinsleben zu unterstützen, konnten wir im letzten Jahr wieder erhebliche Vereinsförderungen auszahlen. Insgesamt waren dies im Jahr 2020 16.981,06 €. Mit dieser Unterstützung konnten die Vereine Projekte umsetzen und die Vereinstätigkeit gestalten. Ich finde, dass dieses Geld, welches in den letzten Jahren die ehrenamtlichen Strukturen unserer Gemeinde unterstützt, sehr gut angelegt ist und im Endeffekt uns allen zu Gute kommt.

Nach langen und rechtlich komplizierten Verhandlungen konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung im Dezember letzten Jahres die notwendigen Vertragsunterzeichnungen mit der Sachsen Energie AG (ehemals ENSO) und der EVSE Energieversorgung Schwarze Elster GmbH zur Gasversorgung der Ortsteile Commerau und Truppen beschließen. Somit kann nun mit den Anschlussarbeiten im Frühjahr 2021 begonnen werden. Im ersten Schritt ist geplant, den Ortsteil Commerau in den Jahren 2021 und 2022 an das Gasnetz anzuschließen. Im Nachgang ist dann der Ortsteil Truppen vorgesehen. Ich freue mich auf die Ausweitung der bestehenden Zusammenarbeit mit der EVSE Energieversorgung Schwarze Elster GmbH aus Saalau, mit welcher wir durch die Gasversorgung des Ortsteiles Wartha bereits sehr gute Erfahrungen haben. Die EVSE wird die im Januar 2020 durch die Gemeinde Königswartha bereits erfolgte Interessenabfrage für einen Gasanschluss noch einmal erneut im eigenen Namen durchführen (Beiblatt zu dieser Ausgabe im OT Commerau) und wird den Interessierten künftig für Auskünfte direkt zur Verfügung stehen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit winterlichen Grüßen aus dem Rathaus und bleiben Sie alle schön gesund,

Ihr Bürgermeister/Wjesjanosta
Swen Nowotny

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Öffentliche Bekanntmachung Gemeindeverwaltung Königswartha

Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz, veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die im Gemeindeterritorium gelegene Kleinwaldfläche:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche (ha)
Königswartha	Eutrich		290	0,3234

Das Verkaufsexpose mit weiterführenden Angaben zu dem Objekt können bis zum 19.02.2021 beim Forstbezirk Oberlausitz, Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen, gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro je Objekt bzw. per E-Mail (dann kostenfrei) angefordert werden.

Ebenso können Sie sich die Unterlagen im Internet unter www.sachsenforst.de unter der Rubrik Angebote/Leistungen/Ausschreibungen herunterladen.

Ansprechpartner im Forstbezirk:

Herr Fred Kuntzsch

Tel.: 03591 216134

E-Mail: fred.kuntzsch@smul.sachsen.de

Einladung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

*Mittwoch, dem 17.02.2021, 17:00 Uhr
in der Aula der Paulus Schule Königswartha,
Neudorfer Straße 12 A*

statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Přichodne zjawne posedženje gmejnške rady wotměje so
srjedu, dnja 17.02.2021, w 17:00 hodź.

W awli Pawlusoweje šule Rakecy, Nowowjesnjanska 12A.

Čescene wobydlerki a česceni wobydlerjo,
po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne
posedženje gmejnške rady.

Swen Nowotny

Bürgermeister/wjesnjanosta

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 19.11.2020 und 16.12.2020
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. §20 SächsGemO
5. Beratung und Beschluss – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
6. Bürgerfragestunde
7. Beratung und Beschluss zur Bestellung des Wirtschafts- und Abschlussprüfers für die Wohnbau Königswartha GmbH
8. Beratung und Beschluss zur Bestellung des Wirtschafts- und Abschlussprüfers für die Versorgungs GmbH Königswartha
9. Jahresbericht zum Haushaltsjahr 2020 – aktuelle Haushaltslage

10. Beratung und Beschluss über eingegangene Einwendungen zur Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß §76 SächsGemO
11. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2021/2022 (Doppelhaushalt)
12. Beratung und Beschluss zum Verzicht auf einen Gesamtabchluss bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2021 und 2022
13. Beratung und Beschluss zu Nachtragsvereinbarungen für die Baumaßnahme „Ausbau Eutricher Straße“
14. Beratung und Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Im Rittergut“ Königswartha OT Oppitz, gemäß § 2 Abs.1 und § 8 (3) BauGB
15. Vorstellung und Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes 2019 der Gemeinde Königswartha

Mit der „Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung“ sind alle Teilnehmer (auch Gäste) von Gremiensitzungen verpflichtet, während der gesamten Sitzung eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Demnach ist das Tragen der MNB auch am Platz verpflichtend. Die MNB kann nur bei Redebeiträgen abgenommen werden.

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Königswartha

Jeden 2. Dienstag im Monat von 17 – 18 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

Di., 09.03.2021

Di., 13.04.2021

Di., 11.05.2021

Sollten sich Terminänderungen ergeben, werde ich Ihnen dies rechtzeitig mitteilen.

*Kerstin Knoth
FriedensrichterIn*

Neues aus dem Fundbüro

Folgender Gegenstand wurden im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Königswartha abgegeben:

Am 02.02.2021 1 Hörgerät der Firma Kind
Fundort: 02699 Königswartha
Ampel an der Sparkasse

Rechte an diesen Fundsachen sind in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 30, bei Frau Wagner, geltend zu machen. Die Verwaltungskosten für die Aufbewahrung einer Fundsache betragen lt. Regelkostenverzeichnis der Gemeindeverwaltung Königswartha vom 01.04.2010 **5,00 €** und sind beim Erhalt des Fundgegenstandes zu entrichten.

Zur Information:

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist eines Fundgegenstandes beträgt 6 Monate; danach werden die Fundstücke, die nicht vom Besitzer abgeholt wurden, dem Finder gegen eine Aufbewahrungsgebühr übergeben bzw. sie werden vernichtet. Schlüssel werden **grundsätzlich** nach Ablauf der Frist zur Vernichtung gegeben. Finderlohn, der jedem Finder gesetzlich zusteht, beträgt 5 % bzw. bei höherwertigen Sachen 3 % des derzeitigen Wertes und ist vom Verlierer dem Finder nach Übergabe des Fundgegenstandes zu zahlen.

*Carola Wagner
Fundbüro*

Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Daten an andere Stellen übermitteln. In den nachfolgend genannten Fällen haben Sie das Recht, gegen die Datenübermittlung Widerspruch zu erheben.

Die Daten werden dann nicht an die genannte Stelle übermittelt.

1. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG **Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen** im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Auskunft über Gruppen von Wahlberechtigten erteilen.
Die Daten dürfen nur zur Wahlwerbung und nur sechs Monate vor einer Wahl oder Abstimmung eingeholt werden. Sie müssen einen Monat danach vernichtet werden.
2. Die Meldebehörde darf gemäß § 42 Absatz 2 BMG **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften** Auskunft erteilen, wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.
3. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 2 BMG **Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk** Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen.
Dabei werden auch Datum und Art des Jubiläums mitgeteilt. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
4. Die Meldebehörde darf gemäß § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes dem **Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden.
5. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG **Adressbuchverlagen** zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen.
Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Widerspruchserklärung

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum	Geburtsort
--------------	------------

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Ich erhebe **Widerspruch** gegen die Übermittlung meiner Daten

- an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen.
- an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn ein Familienangehöriger Mitglied dieser Religionsgesellschaft ist. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.
- an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.
- an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie an Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen.
- an Adressbuchverlage.

Ich kann meine Erklärung jederzeit widerrufen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung von Ehejubiläen kann nur durch gemeinsame Erklärung beider Ehepartner widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Namenswiederholung in Blockbuchstaben

Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH

Einrichtungen und Organisationen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens gemäß Wirtschaftszweigklassifikation Q (z. B. Arztpraxen, Pflegeheime, ambulante soziale Dienste, etc.) können derzeit im Rahmen des Förderprogrammes Sozial und Mobil, die Anschaffung von batterieelektrisch-betriebenen Fahrzeugen mit pauschal 10.000 € gefördert bekommen. Die notwendige Ladeinfrastruktur wird ebenfalls pauschal mit bis zu 2.500 € bezuschusst. Förderanträge können bis zum 1. März 2021 gestellt werden. Es wird auch noch eine weitere Förderrunde geben, bei der Anträge bis zum 1. März 2022 eingereicht werden können.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter:

<https://www.erneuerbar-mobil.de/foerderprogramme/sozial%26mobil>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Marcel Bellmann

Telefon: 03591 3802100

E-Mail: bellmann@tgz-bautzen.de

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

0170 2956922

 Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum
„Königswartha-aktuell“

Ämtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha
 Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny
 Kamjencej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeršecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen: Bürgermeister Swen Nowotny der Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Müller/Frau Nytsch, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**» Aus der Gemeindeverwaltung berichtet
Wozjewjenja z gmejskeho zarjada**
Hurra – ich bin da!

Mein Name ist Maggie Schenk und ich habe am 23.12.2020 um 23:59 Uhr mit 3550 g und 50 cm das Licht der Welt erblickt.



Mein stolzer Bruder heißt Maarten und meine Eltern sind Lysann und Thomas Schenk.

Hallo – ich bin da!


Mein Name ist Aaron Zschiesche. Ich wurde am 29.12.2020 mit einem Gewicht von 3620 g und einer Größe von 50 cm geboren.



Meine glücklichen Eltern sind Romy Zschiesche und Ron Köberich.

>> Versorgungs GmbH/Zastaranski zavod



Versorgungs GmbH Königswartha

Treffpunktnachrichten
für Februar 2021

Buchungen/Reservierung/Absprachen

können ab sofort unter der folgenden Telefonnummer erfolgen:
035931 29900

Betreiber:

Versorgungs GmbH Königswartha
Eutricher Straße 3
02699 Königswartha
Telefon: 035931 29900

Auch im Monat Februar bleibt auf Grund der weiteren Corona-Situation der Treffpunkt für jegliche Veranstaltungen und Aktivitäten geschlossen.

Mörbe
Geschäftsführer

>> Kirchen/Cyrkwje



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Königswartha

Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten

Sonntag, 14. Februar - Estomihi	
Gottesdienst	10:00 Uhr
Mittwoch, 17. Februar - Aschermittwoch	
Beichtandacht mit Ascheritus	19:00 Uhr
Sonntag, 21. Februar - Invocavit	
Familiengottesdienst	10:00 Uhr
Mittwoch, 24. Februar	
Passionsandacht	18:30 Uhr
Sonntag, 28. Februar - Reminizer	
Gottesdienst	10:00 Uhr
Mittwoch, 3. März	
Passionsandacht	18:30 Uhr
Sonntag, 7. März - Okuli	
Gottesdienst	10:00 Uhr
Mittwoch, 10. März	
Passionsandacht	18:30 Uhr

Alles aus einer Hand!

GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN

ab
50
Stück



Als Klappkarte für
Standard-Briefumschläge!

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

>> Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

01920 Nebelschütz OT Miltitz F Kurze Straße 8
Telefon: 035796 971-0

Winterfreuden im „Zwergenland“

Auch im neuen Jahr in der CSB-Kita Zwergenland in Königswartha einiges los. Die Kinder in der Notbetreuung der Schäfchen- und Fuchsgruppe gestalteten die ersten Wochen des Jahres unter dem Motto „Grimms Märchen“, denn Frau Holle meinte es schließlich sehr gut mit uns. Darum wurden fleißig Schneemänner gebaut, Schneeballschlachten veranstaltet und die Schlitten wieder und wieder den Berg hochgezogen um fröhlich und ausgelassen hinunter zu rodeln. Drinnen im Warmen lauschten die Kinder dann dem Märchen von Hänsel und Gretel. Für einige der Zwei- und Dreijährigen war es der erste bewusste Kontakt mit den Märchen der Gebrüder Grimm. Mit großen Augen folgten die Kinder ganz gespannt dem Märchen, welches sie sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen im Bilderbuch anschauten. Ganz besonders aufregend fanden die Kleinen die böse Hexe in ihrem Lebkuchenhaus und kreischten jedes Mal vergnügt, wenn die Hexe im Märchen in den Ofen gestoßen wurde. Darum bastelten die Kinder ein eigenes Hexenhäuschen. Jeder gestaltete einen Lebkuchen aus Papier, den sie mit Zuckerguss und bunten Smarties aus Farbe dekorierten. Auch Hänsel und



Gretel sowie die Hexe sind auf dem Haus zu sehen. Bei einem Spaziergang in den Wald hielten die Kinder Ausschau nach der bösen Hexe und tatsächlich fanden sie eine selbstgebaute Bude, die sofort als Hexenhaus in Beschlag genommen wurde. Unter dem Kichern und Lachen der Kinder hörte man auch immer wieder jemanden fragen: „Knusper Knusper Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen.“ ...



30 Jahre „Zwergenland“

Am 4. Februar 2021 hat unsere Kita ein großes Jubiläum: Vor genau 30 Jahren wurde sie feierlich eröffnet, seit 1. Januar 1998 befindet sie sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V.

Da wir diesen Geburtstag jetzt leider nicht mit allen feiern können, möchten wir an dieser Stelle „Danke“ sagen, für das Vertrauen der Eltern, die vielen schönen Momente und unvergesslichen Erlebnisse mit den uns anvertrauten Kindern. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre, in denen wir mit den Kindern lachen, lernen und arbeiten können. Wir danken auch allen Kooperationspartnern und Unternehmen für die Zusammenarbeit sowie allen, die uns in unserer Arbeit in jeglicher Form unterstützen. Mit den Kindern, welche zurzeit die Einrichtung besuchen können, beschäftigen wir uns mit der Geschichte unserer Einrichtung. Staunend werden die Fotos in den alten Chroniken angeschaut. Wir werden in der Kita in sehr kleinen Kreisen diesen Geburtstag feiern, so wie das viele zurzeit tun.



Winterfreuden in den Winterferien



Schließzeiten unserer Kita 2021

In Absprache mit dem Elternbeirat unserer Kindertagesstätte „Zwergenland“ sowie unseres Trägers, dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V., teilen wir folgende Schließzeiten für das Jahr 2021 mit:

14. Mai 2021 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

3. Juni 2021 (Fronleichnam, Feiertag in der Gemeinde Königswartha)

23. Dezember 2021 - 1. Januar 2022

Ute Sykora

Leiterin der Kindertagesstätte „Zwergenland“

» Schulen/Šule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Neues aus der Grundschule



Anfang Januar übergab der Schulträger - vertreten durch den Bürgermeister Herrn Nowotny - die ersten Laptops im Rahmen der Digitalisierung. Die Anschaffung ist ein weiterer Schritt zur digitalen Ausrüstung der Grundschule. Nun bestehen mehr Möglichkeiten, die Handhabung und Nutzung dieses Mediums zu erlernen sowie das Lernen im Unterricht mit Lernprogrammen zu bereichern. Wir freuen uns auf den Einsatz. Bis zum gemeinsamen Lernen in der Schule, also während des Lock-downs, besteht die Möglichkeit, sich einen Laptop für die häusliche Lernzeit auszuleihen.

I. Jokusch

» Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Verehrte Leserinnen und Leser,
in der heutigen Ausgabe lesen Sie **Teil 2** zum Thema:

400-jährige Geschichte von Niesendorf

„Unermessliches Leid und große Not brachte der Zweite Weltkrieg. Der schwärzeste Tag war wohl der 19. April 1945, an dem sich alle Einwohner auf die Flucht begeben mussten und der Munasprengung sowie in den Folgetagen den erbitterten Kämpfen der Front ausgesetzt waren.

Der kleine Ort hatte 5 Gefallene, einen Vermissten, 4 auf der Flucht Umgekommene und einen Schwerverwundeten, der kurz nach dem Krieg verstarb, zu beklagen. Das waren 20 % der damals hier ansässigen Einwohner und mehr als doppelt soviel im Vergleich zum Gemeindedurchschnitt von 7 %.

Durch die Kriegseinwirkung brannte ein Wohnhaus ab, erhebliche Schäden an allen Gebäuden entstanden durch die Munasprengung. Fast der gesamte Viehbestand war abhandengekommen. Nach dem Krieg ging es erst einmal um das Überleben, doch das schwerste Los hatten die Flüchtlinge zu ertragen, die ihre Heimat verloren hatten.

Zum Glück gab es auch gute Zeiten. 1890 fuhr das erste Mal die Eisenbahn durch Niesendorf. 1908 wurde die Strecke über Commerau bis nach Hoyerswerda erweitert. Das war für die damalige Zeit ein entscheidender Fortschritt. Allerdings wurde 1999 der Personenverkehr eingestellt ...

Obwohl Niesendorf zu den kleinen Ortsteilen der Gemeinde gehört, ist der Ort in kultureller Hinsicht eine Besonderheit. Bereits 1910 preist der damalige Gastwirt Max Köhler den Ort an ...“

Grüß aus dem Waldfrieden Niesendorf bei Königswartha.
Idyllisch am Walde gelegen, hält seinen neu angelegten Garten mit überdeckter Kegelbahn einem geehrten Publikum, Gesellschaften, Vereinen, Schulen etc. bestens empfohlen.
Unstreitig schönster Ausflugsort von Königswartha und Umgegend.
15 Minuten vom Bahnhof Königswartha.
Besitzer und Gründer des Gartens Max Köhler.

Text auf der Ansichtskarte (Gaststätte existiert nicht mehr)

„... als schönster Ausflugsort von Königswartha und Umgebung ist dennoch das 1968 entstandene Waldbad Niesendorf geblieben. Die vielen Erholungssuchenden, auch von Dresden, Pirna, Zittau, Löbau, Kamenz oder Hoyerswerda, sind ein Beweis für den hohen Stellenwert unserer Heide- und Teichlandschaft. Viel Einsatz und Fleiß waren nötig, als es in Zeiten der DDR darum ging, den Fortbestand des kleinen Ortsteiles zu gewährleisten. Immerhin haben die Einwohner von Niesendorf

- 1977 die Einrichtung und Gestaltung eines Dorfplatzes, nach der Entrümmung eines halbzerfallenen alten Gehöftes,
- 1980 den Bau einer Bushaltestelle und
- 1987 den Anschluss an die Zentrale Wasserversorgung in Eigeninitiative realisiert. ...“

Herr Schelzig dankte in der Festschrift Herrn Dr. Herrmann für seine historischen Forschungen und die Unterlagen, die er zur Verfügung stellte und Herrn Dr. Merla, dem damaligen Ortschronisten von Königswartha, für die fachliche Beratung.

Der Aufsatz von Herrn Schelzig wurde in „Serbska protyka 2012“, herausgegeben vom Domowina-Verlag, in sorbischer Sprache veröffentlicht.

Vielen Dank nochmals an Familie Schelzig für die Bereitstellung der Unterlagen.



Gaststätte Niesendorf um 1900

Zum Verständnis der historischen Begriffe einige Erklärungen von mir (recherchiert in Wikipedia):

Besessene Mann (1600) – auch Hufner genannt, Bauer mit Haus und Land, war Vollmitglied der Gemeinde, d. h. er besaß Mitspracherecht und durfte die Allmende (Gemeindeeigentum) benutzen.

Bauernstände im 19. Jahrhundert

Gut – entspricht dem Besessenen

Gärtner – Hausbesitzer, dessen Besitz in der Regel etwa eine Viertel- oder Achtel-Hufe umfasste (etwa 3 bis 8 Morgen), ausnahmsweise aber auch bis zu einer Dreiviertelhufe, was nicht für einen auskömmlichen bäuerlichen Betrieb ausreichte, jedoch

eine Familie ernähren konnte (*Gartennahrung*). Nicht an Flurnutzung und der Gemeindeverwaltung beteiligt und war neben seiner für den Eigenbedarf ausreichenden Landwirtschaft auf eine andere, zusätzliche Tätigkeit beispielsweise gewerblicher Art angewiesen.

Häusler – Kleinstbauern mit eigenem Haus aber sehr wenig Grundbesitz

Hufe – mittelalterliches Flächenmaß, sächsische Hufe = 19,92 Hektar

Morgen – 4 Morgen ca. 1 Hektar (10.000 m²)

Das Problem bei solchen Flächenmaßen und Bäuerlichen Bezeichnungen ist, dass sie in den verschiedenen Ländern und Provinzen nicht einheitlich waren und teilweise gleiche Bezeichnungen verschiedene Bedeutungen und Flächengrößen hatten. In Commerau gab es 1850 z. B. 13 Bauerngüter, 1 Rittergut, 3 Halbbauern (hatten ca. ½ Hufe und mussten noch nebenbei arbeiten), 12 Gärtner und 24 Häusler. – Alenka Hager

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben informiert, dürfen wir unsere Ausstellungen „Königswartha um 1900“ sowie die „Heimatstube“ leider nicht öffnen.

Das trifft auch auf unsere „Stammtisch-Geschichten“ zu. Für den Fall, dass es andere Regelungen geben sollte, publizieren wir die Öffnungszeiten an unserer Info-Tafel am Vereinshaus.

Auf unserer Homepage www.geschichtsverein-rak.de finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit und Aktuelles auf unserer Facebook-Seite [Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.](https://www.facebook.com/KoenigswarthaerGeschichtsvereinRAK-e.V.)

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für Gesundheit, Lebensfreude und Zuversicht

Annemarie Rentsch

Vors. KGV RAK e. V.

**KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER
BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | GASTROARTIKEL**

Briefpapier Postkarten

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Visitenkarten Grußkarten
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!